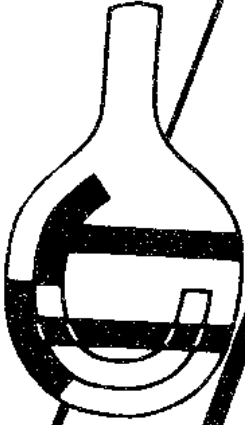


TTC Straelen / Herongen

1980 e.V.



# JAHRBUCH

für das Spieljahr 1990/91



## Kreisliga

1. (1)	TTC Herongen	22	19	2	1	191:87	40:4
2. (2)	TTC Kapellen II	22	18	0	4	188:78	36:8
3. (3)	TSV Weeze I	22	16	0	6	171:120	32:12
4. (4)	DJK Kleve III	22	10	3	9	146:150	23:21
5. (5)	WRW Kleve IV	22	9	3	10	143:158	21:23
6. (6)	SV Kervlaer-Wetten	22	9	2	11	150:162	20:24
7. (7)	TTC BW Sevelen II	22	8	3	11	135:160	19:25
8. (9)	TSV Weeze II	22	7	3	12	135:162	17:27
9. (8)	VfL Nierswalde	22	6	5	11	129:166	17:27
10. (11)	SV Walbeck III	22	6	3	13	125:175	15:29
11. (10)	TTC Kellen	22	6	2	14	135:171	14:30
12. (12)	TTC Kranenburg II	22	4	2	16	118:177	10:34



Helfer: Hilmar Grottel, Otto Heinz Jöns  
 Mitglieder: Werner Toubrin, Weber, Jansen, Feist

Meister  
 der  
 Herren-Kreisliga

## Unseren jungen Mannschaftskameraden zu ihrer ersten Meisterschaft in einer Herren-Klasse

---

Die Saison begann gar nicht so gut. Am ersten Spieltag fehlten Heinz Jansen (Urlaub) und Werner Claaßen (Verletzung). Trotzdem führten wir in Sevelen zeitweise mit 4 Punkten, um am Ende nicht genau zu wissen, ob das 8:8 ein Punktgewinn oder Punktverlust war.

Dann aber ging es Schlag auf Schlag. Es hat Spaß gemacht, in einem Team zu spielen, das mit Begeisterung bei der Sache war und um jeden Ball kämpfte. Da wurden Rückstände wieder wettgemacht und Spiele nach 20 : 20 in Siege verwandelt.

Schwere Brocken gingen wir als Außenseiter an. Weeze I mit jungen Leuten schlagen, das schien nicht machbar: 9 : 7, kaum zu glauben. Schon nach sechs Spieltagen waren wir die Favoriten. Und als wir gejagt wurden, weil wir nach der Hinserie immer noch mit nur dem einen Minuspunkt vom ersten Spieltag dastanden, da steigerten wir die Leistung.

Statt 8:8 ein 9:3, statt 9:7 ein 9:4, statt 9:8 ein 9:0. Erfolg macht stark.

Dennoch hat uns die dauerhafte Verletzung von Werner Claaßen getroffen. Nach harten Abstiegsjahren hätten wir gerade ihn als Leistungsträger und als zuverlässigem Mannschaftskameraden dieses Erfolgserlebnis von Herzen gegönnt.

Ein herzliches "Gut Schlag" aber auch den Männern der 2. Mannschaft, die zum einen mit Christian Bouten einen wertvollen Spieler an die Erste abgeben mußten, zum anderen aber auch direkte Punkte beisteuerten, wie Torsten Laufenberg nach gebrochenem Schläger mit zum 8:7 gegen Weeze.

Die Aufgabe war nicht leicht: Die Klasse war ausgeglichen wie selten besetzt, sowohl insgesamt wie an der Spitze. Aber auch für den einzelnen Spieler; so mußte Björn Meens als Newcomer gleich ins mittlere Mannschaftsdrittel aufrücken.

Wenn am Ende die Überschrift lautet: "TTC Straelen Herongen beherrschte die Klasse souverän", dann ist alles gesagt. Fast alles. Euer sportliches und kameradschaftliches Auftreten war (selbst in den entscheidenden Phasen) auch souverän. Nach innen und außen.

Euch allen ein Bravo. Und allen, die unsere Heimspiele regelmäßig besuchten und damit neuen Zusammenhalt bewiesen: Das war Klasse.

Heinz Jansen und Otto Weber.  
Die Oldies.

NM, 20.9.90

TTC Straelen/Herongen:

# Die Mißerfolgsserie wurde endlich gestoppt

STRAELEN (can). Im ersten Heimspiel der jungen Tischtennis-Saison stoppte der TTC Straelen/Herongen die Mißerfolgsserie der beiden letzten Spieljahre. Mit 9:7 gegen den Meisterschaftsaspiranten TSV Weeze hat das neuformierte Straelener Team nun reelle Chancen, sich im Spitzenfeld der Herren-Kreisliga zu etablieren.

Die Gäste aus Weeze, im letzten Jahr in der Bezirksklasse gegen Straelen noch in beiden Spielen Sieger, schienen ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden, denn von den drei Eingangsdoppeln gewannen sie zwei durch Manten/Schneppel und Schröer/van Meegern, während für Straelen Jansen/Weber erfolgreich waren.

Vier Siege in Folge durch Weber, Jansen, Feist und Meens brachten den Gastgeber mit 5:2 in Führung. Herausragend war dabei das Duell Heinz Jansen gegen Weezes Spitzenspieler Peter Manten, das erst im dritten Satz mit 2 Punkten Unterschied zugunsten von Jansen entschieden wurde.

Nun begann ein Schlagabtausch, der die Nerven der Zu-

schauer in der Heronger Halle strapazierte und die Weezer noch einmal auf 7:7 heranbrachte. Zweifacher Sieger in dieser Aufholjagd war auf Weezer Seite der Routinier Schröer, gegen dessen Defensivspiel die jungen Straelener Angreifer Steiner und Laufenberg kein Mittel fanden.

In der spannenden Schlußphase setzten Thorsten Laufenberg, der kurzfristig für den verletzten Claaßen mitwirkte und erneut das Doppel Jansen/Weber die Schlußakzente zum glücklichen 9:7-Erfolg.

Bei den Straelenern blieb Otto Weber in Einzel und Doppel unbesiegt, während Jörg Feist mit enormer Leistungssteigerung und zwei Einzelerfolgen im mittleren Mannschaftsdrittel gegen Dicks und van Meegern glänzte.

## TTC Straelen-Herongen erwartet den Tabellenführer

GELDERLAND. Die absolute Spitzenbegegnung findet am Samstag in Straelen statt, wo der Spitzenreiter TTC Kapellen II von seinem Verfolger TTC Straelen-Herongen erwartet wird.

### S.-Herongen - Kapellen II

Kann der TTC Straelen-Herongen dem TTC Kapellen die Vormachtstellung streitig machen? Eine interessante Spitzenbegegnung ist in Straelen zu erwarten, wo der TTC Kapellen unter Beweis stellen muß, ob er wirklich unverwundbar ist. Den letzten Leistungsberichten zufolge muß man den Kapellenern sicherlich Vorteile einräumen. Allerdings können sich die Gastgeber auf so erfahrene Spieler wie O. Weber und H. Jansen stützen, die es den Gästen nicht leicht machen werden.

NN, 10.10.90

## TTC Straelen/Herongen stürzte Tabellenführer

STRAELEN. (can) Einem Spitzenspiel alle Ehre machte die Begegnung zwischen den bislang in der Kreisliga ungeschlagenen Teams TTC Straelen/Herongen und TTC Kapellen 2. Mit 9:6 hatten die Blumenstädter das bessere Ende für sich und überflügelt mit diesem Sieg den bisherigen Tabellenführer.

Mit 8:0 Punkten aus den ersten 4 Begegnungen wiesen die Gelderner Vorstädter vor dem Match in Herongen eine blütenweiße Weste auf. Ungeschlagen waren auch alle 3 Doppel. Das sollte sich jedoch ändern.

War der Erfolg des Eingangsdoppels Heinz Jansen/Otto Weber noch erwartet worden, überzeugten Straelens Youngster Ralf Steiner/Björn Meens mit einer kämpferischen Leistung gegen Wollers/Theuvsen. Für Kapellen blieben Sawatzki/Köpers erfolgreich.

Diese 2:1-Führung konnten Jansen und Weber in den ersten

Einzel auf 4:1 erhöhen. Dies war eine Führung, auf der Stück für Stück aufgebaut wurde.

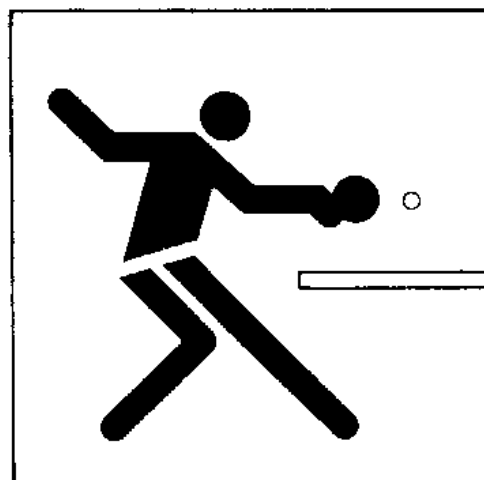
Neben den 5 Erfolgen der Routiniers Jansen und Weber konnten sich dabei Meens, Feist und Steiner in die Siegerlisten eintragen. Daß auf Kapellener Seite Ludwig Theuvsen im mittleren Drittel zweimal erfolgreich war, reichte den Gästen nicht zum Punktgewinn.

In der Tabelle tauschen die Kontrahenten fürs erste die Plätze. Das Rennen an der Spitze der Herren-Kreisliga dürfte damit spannender werden.

RP, 9.10.90

### Kreisliga

WRW Kleve IV - TSV Weeze II	9:6
SV Walbeck III - TTC Kellen	9:5
TTC BW Sevelen II - TTC Kranenburg II	9:4
TSV Weeze I - VfL Nierswalde	7:9
DJK Kleve III - SV Kevelaer-Wetten	9:6
TTC Herongen - TTC Kapellen II	9:6
1. (2) WRW Kleve IV	5 4 1 0 44:29 9:1
2. (3) TTC Herongen	5 4 1 0 44:30 9:1
3. (1) TTC Kapellen II	5 4 0 1 42:16 8:2
4. (7) TTC BW Sevelen II	4 2 1 1 27:28 5:3
5. (4) TTC Kranenburg II	5 2 1 2 36:34 5:5
6. (5) TSV Weeze I	5 2 0 3 35:36 4:6
7. (6) TTC Kellen	5 2 0 3 29:33 4:6
8. (9) DJK Kleve III	5 2 0 3 29:39 4:6
9. (10) VfL Nierswalde	4 1 1 2 27:33 3:5
10. (8) SV Kevelaer-Wetten	5 1 1 3 35:42 3:7
11. (11) SV Walbeck III	5 1 1 3 31:40 3:7
12. (12) TSV Weeze II	5 0 1 4 25:44 1:9



# Schwerer Rückschlag für den TTC Kapellen II

GELDERLAND. Einen schweren Rückschlag gab es für den TTC Kapellen II, der beim TSV Weeze II überraschend mit 6:9 unterlag. Straelen-Herongen und WRW Kleve IV dagegen wurden ihren Vavoritenstellungen gerecht. Dank des besseren Spielverhältnisses ist der TTC Straelen-Herongen jetzt neuer Tabellenführer.

## Weeze II - Kapellen II 9:6

Für die sicherlich größte Überraschung sorgte der TSV Weeze II mit seinem Erfolg über den hoch gehandelten TTC Kapellen II. Das entscheidende Übergewicht hatten die Gastgeber im oberen Mannschaftsdrittel, wo man die Einzel mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Dabei blieb Kapellens Spitzenspieler Sager diesmal ohne Punktgewinn. Seine erste Saisonniederlage mußte der Kapellener Theuvsen im unteren Paarkreuz gegen den Weezer Drießen hinnehmen, der beide Einzel für sich entscheiden konnte. Nach einem 2:1 in den Eingangsdoppeln führten die Gastgeber schon mit 8:3, mußten die Gäste aber noch auf 8:6 herankommen lassen, ehe Drießen alles klar machte. Mit dieser Niederlage ist Kapellen im Kampf um die Spitze entscheidend zurückgefallen.

## K-Wetten - S.-Herongen 2:9

Mit drei Ersatzspielern standen die Gastgeber gegen den neuen Tabellenführer auf verlorenem Posten. So entwickelte sich die Partie zu einer klaren Angelegenheit der Blumenstädter, die durch die Eingangsdoppel mit 2:1 in Führung gingen. Diese konnten sie bis auf 5:1 ausbauen. Dann gelang dem Kevelaerer Metsch gegen Feist der einzige Spielgewinn in den Einzeln für seine Mannschaft. Der TTC Straelen-Herongen war für die Gastgeber eine Nummer zu groß.

## Kreisliga

TTC Kranenburg II - TSV Weeze I	5:9
TTC Kellen - TTC BW Sevelen II	9:5
WRW Kleve IV - SV Walbeck III	9:4
SV Kevelaer-Wetten - TTC Herongen	2:9
VfL Nierswalde - DJK Kleve III	4:9
TSV Weeze II - TTC Kapellen II	9:6
TSV Weeze I - TSV Weeze II	9:1
1. (2) TTC Herongen	6 5 1 0 53:32 11:1
2. (1) WRW Kleve IV	6 5 1 0 53:33 11:1
3. (3) TTC Kapellen II	6 4 0 2 48:25 8:4
4. (4) TSV Weeze I	7 4 0 3 53:42 8:6
5. (7) TTC Kellen	6 3 0 3 38:38 6:6
6. (8) DJK Kleve III	6 3 0 3 38:43 6:6
7. (5) TTC BW Sevelen II	5 2 1 2 32:37 5:5
8. (6) TTC Kranenburg II	6 2 1 3 41:43 5:7
9. (9) VfL Nierswalde	5 1 1 3 31:42 3:7
10. (10) SV Kevelaer-Wetten	6 1 1 4 37:51 3:9
11. (11) SV Walbeck III	6 1 1 4 35:49 3:9
12. (12) TSV Weeze II	7 1 1 5 35:59 3:11

# In Sevelen siegen für Straelen-Herongen

GELDERLAND. Die für die Tabellenspitze sicherlich interessanteste Begegnung findet in Sevelen statt, wo der

Tabellenzweite WRW Kleve IV zu Gast ist. Kann Sevelen mit einem Sieg dem TTC Straelen-Herongen Schrittmacherdienste leisten?

## TT-Kreisliga - Herren

# Straelen-Herongen klar favorisiert

**GELDERLAND.** Während der TTC Straelen-Herongen an der Tabellenspitze einsam seine Kreise zieht, sieht es für Walbeck III und Kevelaer-Wetten am Tabellenende recht finster aus.

Auch am kommenden Wochenende wird es für die beiden Schlußlichter wieder sehr schwer, dagegen dürfte Straelen-Herongen auch diesmal wieder seiner Favoritenrolle gerecht werden.

### Weeze II - K.-Wetten

Zwei Siege in Folge haben das Weezer Team sichtlich beflügelt, dagegen hat das Selbstvertrauen der Kevelaerer erhebliche Kratzer bekommen, die die Marienstädter wieder ausbessern wollen.

Angesichts des Aufwärtstrends der Weezer aber dürfte ihnen dieses schwer fallen.

### Walbeck III - Sevelen II

Im Walbecker Team stimmt zur Zeit einiges nicht, es fehlt an Harmonie, da einige Spieler die entscheidende Einstellung vermissen lassen.

Die Sevelaner hingegen haben mit ihrem Sieg gegen den Tabellenzweiten angedeutet, daß sie wieder Anspruch auf einen der vorderen Plätze anmelden.

### Kranenburg - S.-Herongen

Die Straelener steuern den Wiederaufstieg an und sind auf diesem Wege bisher noch ohne Niederlage geblieben.

Die eigentliche Stärke dieser Mannschaft resultiert aus der Erfahrung der „alten Hasen“ Weber und Jansen, die in ihren Einzeln und in ihrem Doppel für sechs Punkte gut

sind. In ihrem Fahrwasser sind auch die jungen Spieler zu Leistungssteigerungen fähig.

### WRW Kleve IV - Weeze I

Die Klever haben am vergangenen Spieltag im Kampf um die Spitze einen deutlichen Dämpfer erhalten, indem Sevelen dieser Mannschaft die Grenzen aufzeigte. Mit dem TSV Weeze I haben die Gastgeber wieder einen echten Prüfstein zu Gast.

### Nierswalde - Kapellen II

Trotz zwischenzeitlicher Punktverluste hat der TTC Kapellen den Kampf um die Spitze noch nicht aufgegeben. Am Samstag sind die Kapellener beim Drittlezten zu Gast. Dort ist die junge Kapellener Truppe nach ihrem deutlichen Sieg gegen K.-Wetten als klarer Favorit zu sehen.

# Straelen-Herongen nicht zu bremsen

GELDERLAND. Während an der Tabellenspitze der TTC Straelen-Herongen nicht zu stoppen ist, konnte am Tabellenende der SV Kevelaer-Weiten dem SV Walbeck III die rote Laterne in die Hand drücken. Kapellen II, Weeze I und Sevelen II wurden ihren Favoritenrollen gerecht.

## S.-Herongen - Kellen 9:3

Auch dem TTC Kellen erteilte der Tabellenführer eine Lektion. Nach einem 2:1 in den Eingangsdoppeln gelang Weber das 3:1, doch Jansen mußte das 3:2 zulassen. Jetzt zogen die Gastgeber auf 7:2 davon. Nun war es Spitzenspieler Weber, der sich wie Jansen dem Kellerer Evers beugen mußte. Den Rest aber besorgten die jungen Straelener Spieler, die alle ihre Einzel gewannen, so daß die Niederlagen von Weber und Jansen keine Folgen hatten.

RP, 28.11.90

## Kreisliga

TTC Kranenburg II - SV Kevelaer-Weiten	9:7
TTC Kellen - TTC Kapellen II	3:9
WRW Kleve IV - TTC Herongen	3:9
SV Walbeck III - DJK Kleve III	3:9
TTC BW Sevelen II - TSV Weeze I	5:9
TSV Weeze II - VfL Nierswalde	9:5
TTC BW Sevelen II - VfL Nierswalde	8:6
1. ( 1) TTC Herongen	10 9 1 0 69:42 19:1
2. ( 2) TTC Kapellen II	10 8 0 2 84:34 16:4
3. ( 3) TSV Weeze I	11 9 0 3 89:60 16:6
4. ( 4) WRW Kleve IV	10 6 1 3 70:64 13:7
5. ( 5) TTC BW Sevelen II	10 5 2 3 72:65 12:8
6. ( 6) DJK Kleve III	10 5 1 4 68:70 11:9
7. ( 7) TSV Weeze II	11 4 1 6 65:79 9:13
8. ( 9) TTC Kranenburg II	10 3 2 5 62:76 9:12
9. ( 8) TTC Kellen	10 3 0 7 53:74 6:14
10. (10) SV Kevelaer-Weiten	10 2 1 7 58:83 5:15
11. (11) VfL Nierswalde	10 1 2 7 53:86 4:16
12. (12) SV Walbeck III	10 1 1 8 49:85 3:17

## TISCHTENNIS - Kreisliga der Herren

Montag, 3. Dezember 1990 - Nr. 281

# Herbstmeistertitel für Herongen

GELDERLAND. Ohne Niederlage beendete der TTC Straelen-Herongen die Hinrunde und ist damit inoffizieller Herbstmeister.

## S.-Herongen - Walbeck III 9:0

Mit drei Ersatzspielern stand der abstiegsbedrohte SV Walbeck III beim Spitzenreiter auf verlorenem Posten. Die Gastgeber zeigten sich in allen Belangen klar überlegen.

## Kapellen II - WRW Kleve IV 9:3

Einen deutlichen Sieg errang der TTC Kapellen II, der allerdings in einigen Einzelspielen vom Glück begünstigt wurde. Nach einer Kapellener 2:1 Führung in den Eingangsdoppeln konnten die Klever bis zum 4:3 mithalten. Dann brachten die Gastgeber mit einer Serie von Netzbällen ihre Gegner zur Verzweiflung, so daß ihnen kein weiterer Spielgewinn mehr gelang.

# Straelen-Herongen festigte

GELDERLAND. Trotz des überraschenden 9:7-Erfolges über Kevelaer-Wetten hat sich die Tabellensituation des SV Walbeck III nicht gebessert. Da Nierswalde und TTC Kellen ebenfalls erfolgreich waren, konnte Walbeck den Abstand zu den rettenden Plätzen nicht verringern. Alles beim alten blieb auch an der Tabellenspitze, wo Straelen-Herongen seine Position durch den 9:4-Erfolg gegen Weeze I weiter festigte. Den zweiten Platz untermauerte der TTC Kapellen II mit einem klaren 9:1-Erfolg gegen Sevelen II.

## Weeze I – S.-Herongen 4:9

Dem Spitzenreiter ist der Sieg in Weeze keinesfalls in den Schoß gefallen. Die Straelener mußten schon ganz schön kämpfen, um am Ende die Oberhand zu behalten. Nach einem 2:1 in den Eingangsdoppeln brachte Mantén die Weezer gar mit 3:1 in Führung. Doch drei aufeinanderfolgende Spielgewinne des Tabellenführers ließen die Gastgeber mit 3:4 ins Hintertreffen geraten. Weeze gelang dann durch

Sch  
ner  
ten  
Sei  
gei  
dur  
Wee

## TTC schüttelte einen Verfolger ab

# Möglicher Aufstieg im Jubiläumsjahr

NN, 23.1.91

**STRAELEN (can).** Am zweiten Spieltag der Rückrunde kam Herbstmeister TTC Straelen/Herongen zu einem 9:4-Erfolg beim Verfolger TSV Weeze. Während die Straelener Tischtennispieler damit die führende Position in der Herren-Kreisliga behaupteten, verlor Weeze bei nun 10 Minuspunkten den Anschluß zum Führungsduo.

Dieses Duo bildet neben dem TTC Straelen/Herongen, die 2. Mannschaft des TTC Kapellen, die bei vier Minuspunkten drei Zähler zurückliegt.

Das klare Ergebnis von 9:4 spiegelt den dramatischen Verlauf dieser vorentscheidenden Partie in Weeze nicht wider. 10 von 13 Spielen gingen über die volle Distanz von drei Sätzen und wurden im Entscheidungssatz erst jenseits von 15 zugunsten einer Seite entschieden.

Nerven- und Kampfkraft bewiesen dabei insbesondere die Straelener Nachwuchsléute Feist, Meens und Steiner, wobei die 4:0-Einzelsiege von Jörg Feist und Björn Meens in unteren Mannschaftsdritteln gegen Dicks und Meegern herausragten.

Spannend war auch die Chronologie: nach 2:1 Doppeln für Weeze erhöhte Mantén nach 11:18-Rückstand durch ein

22:20 auf 3:1. Dann aber setzte sich der TTC Spiel für Spiel durch, nur noch unterbrochen durch einen Sieg des Routiniérs Schröer, der zu seinem zweiten Einsatz dann aber gar nicht mehr antreten mußte.

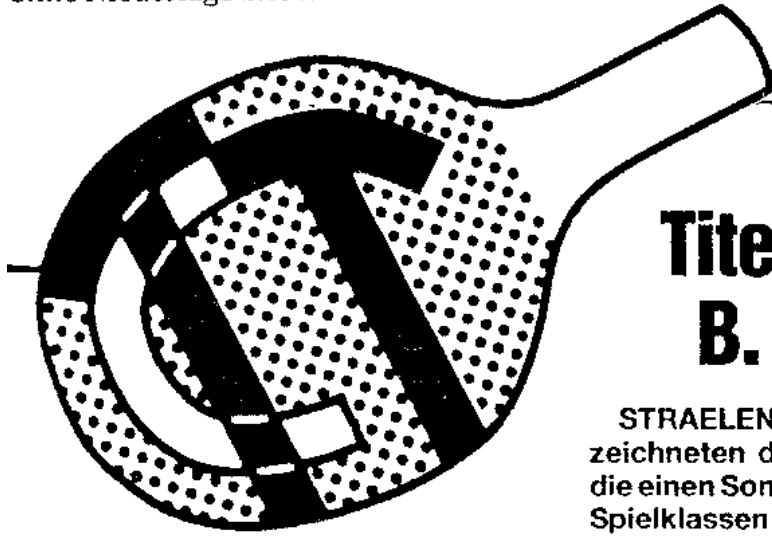
Mit zwei Siegen von Otto Weber und einem von Heinz Jansen, war dabei auch das obere Mannschaftsdritteln der Straelener gegen Mantén/Schneppel 3:1 überlegen. Ein Höhepunkt beim Stande von 5:4 für den TTC war die Aufholjagd von Peter Mantén gegen Weber, der von 9:18 auf 19:20 herankam, dann aber doch den Siegpunkt zum 6:4 und damit die Vorentscheidung zulassen mußte.

Somit ergeben sich für den TTC gute Aussichten für die 10. Spielzeit seit der Gründung. Ein Aufstieg zum Jubiläumsjahr scheint durchaus möglich.



# Position an der Tabellenspitze

Erst nach dem 4:4-Ausgleich. In einer sportlichen Atmosphäre hatten die Gäste das Glück auf ihrer fünft hart erkämpfte Dreisatztiege brachten dann die Entscheidungsgunsten der Gäste, bei denen keine Niederlage blieb.



NN, 30. 1. 91

## TT-Stadtmeisterschaften

# Titelverteidigung durch B. Keil und O. Weber

**STRAELEN.** (can) Erfolgreiche Titelverteidigungen kennzeichneten die Straelener Tischtennis-Stadtmeisterschaften, die einen Sonntag lang in der Turnhalle der Grundschule in acht Spielklassen ausgetragen wurden. Neben den Akteuren der Straelener Sportvereine, allen voran die des TTC Straelen/Herongen einschließlich der Wankumer Abteilung - waren alle Straelener Einwohner zu diesen Meisterschaften startberechtigt.

Wie im Vorjahr stand der Vormittag im Zeichen der Jugend. Im Mittelpunkt stand dabei natürlich die A-Jugend-Klasse, in der Oliver Beer nun schon zum dritten Mal in Folge mit dem 2. Platz zufrieden sein mußte. Obwohl diesmal als Favorit angesehen, scheiterte er haudünn mit dem knappsten aller möglichen Ergebnisse an Markus Drießen.

Bei den Mädchen setzte sich dagegen mit Birgit Schmitz die Favoritin durch, erneut gegen ihre Mannschaftskameradin Claudia Heiliger.

Spannende Wettbewerbe brachten die Konkurrenzen der Damen und Herren. In der Damenklasse siegte am Ende die Vorjahressiegerin Bianka Keil nur durch das bessere Satzverhältnis gegenüber Gudrun Notz.

Bei den Herren spielte sich mit Ralf Steiner einer der Youngster

bis ins Endspiel durch und entpuppte sich dort gegen den vielfachen Stadtmeister Otto Weber zu einem echten Prüfstein. Hätte Weber im ersten Satz nicht einen 11:18 Rückstand mit letzter Routine in einen Erfolg umgewandelt, wäre wohl eine Überraschung fällig gewesen.

Hier nun alle Meister: Damen: 1. Bianka Keil, 2. Gudrun Notz, 3. Gabi Strucks; Herren A: 1. Otto Weber, 2. Ralf Steiner, 3. Harald Pasch; Herren B: 1. Heinz Mergel, 2. Matthias Richter, 3. Deiter Demel; Hobby: 1. Heinz Horst, 2. Josef Cyborowski; Schüler A: 1. Peter Brey, 2. Frank Cyborowski, 3. Klaus Gittner; Schüler B: 1. Daniel Langefeld, 2. Daniel Nisters, 3. Marcel Claßen; Jungen: 1. Markus Drießen, 2. Oliver Beer, 3. Stefan Büskens; Mädchen: 1. Birgit Schmitz, 2. Claudia Heiliger, 3. I Yvonne Spitz.

Meisliga RP, 14. 1. 91

Kellen - TTC Kranenburg II	9:4
Kleve IV - VfL Nierswalde	1:9
Walbeck III - SV Kevelaer-Wetten	9:7
Sevelen II - TTC Kapellen II	1:9
Weeze I - TTC Herongen	4:9
Kleve III - TSV Weeze II	4:9
1. TTC Herongen	13 12 1 0 116:49 25:1
2. TTC Kapellen II	13 11 0 2 111:39 22:4
3. TSV Weeze I	13 8 0 5 96:78 16:10
4. DJK Kleve III	13 7 1 5 90:84 15:11
5. TSV Weeze II	13 6 1 6 83:87 13:13
6. WRW Kleve IV	13 6 1 6 83:91 13:13
7. TTC BW Sevelen II	13 5 2 6 78:92 12:14
8. SV Kevelaer-Wetten	13 4 1 8 83:102 9:17
9. TTC Kellen	12 4 0 8 69:87 8:16
10. VfL Nierswalde	12 3 2 7 71:92 8:16
11. TTC Kranenburg II	13 3 2 8 75:103 8:18
12. SV Walbeck III	13 2 1 10 59:110 5:21

# Heronger gegen DJK Kleve in überragender Spiellaune

## Kapellen II – Weeze I 7:9

Eine hart umkämpfte Partie erlebten die Zuschauer in Kapellen, wo die Gäste die Eingangsdoppel zu einer 2:1-Führung nutzten, die auch noch beim 3:2 Bestand hatte. Dann konnten die Gastgeber vorübergehend das Heft in die Hand nehmen und mit 5:3 die Führung übernehmen. Den Weezern gelang dann nicht nur der Ausgleich, sondern sie erspielten sich jetzt ihrerseits eine 7:5-Führung, die die Gastgeber aber erneut ausgleichen konnten. Nachdem Tekaat die Gäste mit 8:7 in Front gebracht hatte, war im Schlußdoppel das Glück auf Weezer Seite. Mit einem Kantenball im dritten Satz zum 21:19 machten Manten/Schneppel die Überraschung perfekt.

## Herongen – DJK Kleve III 9:0

Unbegründet waren die Sorgen der Gastgeber nach dem hart erkämpften 9:6-Hinrundenerfolg, obwohl die Gäste in Bestbesetzung angetreten waren. Eingeleitet wurde der deutliche Erfolg mit dem Gewinn aller drei Eingangsdoppel.

vorn, und mit einem Erfolg im Schlußdoppel hätten die Spargeldörfler den Sieg perfekt machen können. In einer äußerst spannenden Auseinandersetzung aber mußten sich Conrady/Wolters mit 20:22 im dritten Satz geschlagen geben, so daß man sich mit einem Unentschieden begnügen mußte.

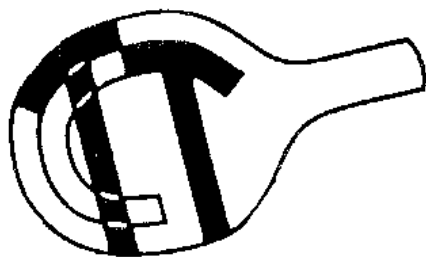
## Kreisliga

TTC Kranenburg II – WRW Kleve IV	2:9
TTC Herongen – DJK Kleve III	9:0
TTC Kapellen II – TSV Weeze I	7:9
SV Kevelaer-Wetten – TTC BW Sevelen II	9:5
VfL Nierswalde – SV Walbeck III	8:8
TSV Weeze II – TTC Kellen	8:8
VfL Nierswalde – TTC Kellen	8:8
1. ( 1) TTC Herongen	14 13 1 0 125:49 27:1
2. ( 2) TTC Kapellen II	14 11 0 3 118:48 22:6
3. ( 3) TSV Weeze I	14 9 0 5 105:85 18:10
4. ( 6) WRW Kleve IV	14 7 1 6 92:93 15:13
5. ( 4) DJK Kleve III	14 7 1 6 90:93 15:13
6. ( 5) TSV Weeze II	14 6 2 6 91:95 14:14
7. ( 7) TTC BW Sevelen II	14 5 2 7 83:101 12:16
8. ( 9) SV Kevelaer-Wetten	14 5 1 8 92:107 11:17
9. ( 8) TTC Kellen	14 4 2 8 85:103 10:18
10. (10) VfL Nierswalde	14 3 4 7 87:108 10:18
11. (11) TTC Kranenburg II	14 3 2 9 77:112 8:20
12. (12) SV Walbeck III	14 2 2 10 67:118 6:22

NN 28.1.91

## Kreisliga

WRW Kleve IV – TTC Kellen	9:6
SV Walbeck III – TTC Kranenburg II	9:7
TTC BW Sevelen II – VfL Nierswalde	4:9
TSV Weeze I – SV Kevelaer-Wetten	9:5
DJK Kleve III – TTC Kapellen II	1:9
TTC Herongen – TSV Weeze II	9:6
1. ( 1) TTC Herongen	15 14 1 0 134:55 29:1
2. ( 2) TTC Kapellen II	15 12 0 3 127:49 24:6
3. ( 3) TSV Weeze I	15 10 0 5 114:90 20:10
4. ( 4) WRW Kleve IV	15 8 1 6 101:99 17:13
5. ( 5) DJK Kleve III	15 7 1 7 91:102 15:15
6. ( 6) TSV Weeze II	15 6 2 7 97:104 14:16
7. (10) VfL Nierswalde	15 4 4 7 96:112 12:18
8. ( 7) TTC BW Sevelen II	15 5 2 8 87:110 12:18
9. ( 8) SV Kevelaer-Wetten	15 5 1 9 97:116 11:19
10. ( 9) TTC Kellen	15 4 2 9 91:112 10:20
11. (11) TTC Kranenburg II	15 3 2 10 84:121 8:22
12. (12) SV Walbeck III	15 3 2 10 76:125 8:22



# Vorentscheidung zugunsten des TTC ist gefallen

**STRAELEN (can).** Dem direkten Wiederaufstieg in die Tischtennis-Bezirksliga ist der TTC Straelen/Herongen am 3. Spieltag der Rückrunde ein beachtliches Stück nähergekommen. An diesem Spieltag trafen die vier Spitzenmannschaften der Kreisliga Kleve/Geldern aufeinander.

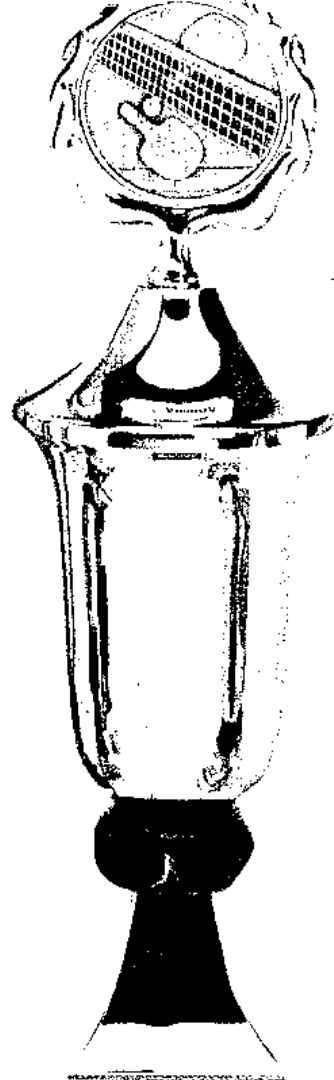
TTC Straelen/Herongen, gegen DJK Kleve (1. gegen 4.) lauteten die Begegnungen, die knappe Spielausgänge erwarten ließen, obwohl jeweils die Heimmannschaften favorisiert waren.

Zu einem letzten Kraftakt waren die Klever beim ungeschlagenen Spitzenreiter motiviert. Sie waren mit ihrer kompletten Mannschaft nach Herongen gereist, um - so der Mannschaftsführer - „zu testen, ob der Tabellenführer wirklich bezirksklassenreif ist.“

Mit einer geschlossenen

Mannschaftsleistung sorgte der TTC dafür, daß der Auftritt der Klever zu einer deprimierenden Schlappe für die Gastmannschaft wurde. Dabei steigerten sich die jungen Leute in dem Straelener Team zu kämpferischer und spielerischer Klasse, holten Punkt um Punkt zu einem in dieser Höhe nicht für möglich gehaltenen 9:0-Erfolg.

Der Vorsprung des TTC Straelen/Herongen wuchs einstweilig auf fünf Punkte (27:1 gegenüber 22:6) an, vier Punkte dahinter lauert der TSV Weeze.



## TISCHTENNIS – KREISLIGA

# Spitzenreiter Straelen-Herongen mußte gegen Weeze gehörig kämpfen

## kämpfen

### Herongen – Weeze II 9:6

Mehr Mühe als erwartet hatte Straelen mit Weeze II, das sich in der Blumenstadt gut verkaufte. Nach einem 2:1 in den Eingangsdoppeln für die Gastgeber konnten die Weezer die Partie bis zum 4:4 jederzeit offen halten. Dann gelang den Gastgebern der entscheidende Durchbruch, denn mit drei aufeinanderfolgenden Spielgewinnen konnten sie mit 7:4 die Führung übernehmen. Die Gäste kamen zwar noch auf 8:6 heran, doch zu einem Punktgewinn reichte es letztlich nicht mehr. Während Weber und Bouten beim Sieger ungeschlagen blieben, war bei Weeze v. Amstel in den Einzeln zweimal erfolgreich.

**GELDERLAND.** Viel Mühe hatte der Spitzenreiter Straelen-Herongen mit dem TSV Weeze II, um mit einem hart erkämpften 9:6-Erfolg seine Spitzenstellung zu untermauern. Mit einem deutlichen 9:1-Erfolg bei DJK Kleve III festigte der TTC Kapellen II seine zweite Position. Weiter auf dem Weg zum Klassenerhalt befindet sich der SV Walbeck III, der sich mit 9:7 gegen Kranenburg II durchsetzen konnte. Während sich Weeze I sicher mit 9:5 gegen Keveker-Wetten durchsetzte, unterlag Sevelen II gegen Nierswalde überraschend glatt mit 4:9.

TT-Kreisliga - Herren RP, 2.2.91

# Spitzenspiel steigt in Kapellen

GELDERLAND. Das absolute Spitzenspiel steigt in Kapellen, wo der TTC Kapellen II den Tabellenführer TTC Straelen-Herongen zu Gast hat. Bleiben die Blumenstädter auch diesmal unbesiegt, dann dürfte ihnen der Aufstieg nicht mehr zu nehmen sein. Am Tabellenende macht der SV Walbeck III von sich reden, denn nach 5:1 Punkten aus den letzten drei Spielen kann man sich wieder Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung könnte mit einem Sieg beim TTC Kellen getan werden.

## Kapellen II - Herongen (6:9)

Der Tabellenzweite gegen den Spitzenreiter, das scheint einige Spannung zu versprechen. Im Hinspiel hatten die Straelener große Mühe, die Oberhand zu behalten. Auch diesmal dürfte Kapellen dem Tabellenführer einige Schwierigkeiten bereiten. Ein leichtes Übergewicht dürften die Gäste im oberen Mannschaftsdrittel besitzen, wo mit Weber und Jansen sehr erfahrene Spieler an den Platten stehen.

## Kreisliga RP, 4.2.91

TTC Kranenburg II - TTC BW Sevelen II	7:9
TTC Kellen - SV Walbeck III	9:7
TTC Kapellen II - TTC Herongen	9:4
SV Kevelaer-Wetten - DJK Kleve III	9:7
VfL Nierswalde - TSV Weeze I	9:3
TSV Weeze II - WRW Kleve IV	8:8
TSV Weeze II - TSV Weeze I	3:9
1. (1) TTC Herongen	16 14 1 1 138:64 29:3
2. (2) TTC Kapellen II	16 13 0 3 136:53 26:6
3. (3) TSV Weeze I	17 11 0 6 126:102 22:12
4. (4) WRW Kleve IV	16 8 2 6 109:107 18:14
5. (5) DJK Kleve III	16 7 1 8 98:111 15:17
6. (6) TSV Weeze II	17 6 3 8 108:121 15:19
7. (7) VfL Nierswalde	16 5 4 7 105:115 14:18
8. (8) TTC BW Sevelen II	16 6 2 8 96:117 14:18
9. (9) SV Kevelaer-Wetten	16 6 1 9 106:123 13:19
10. (10) TTC Kellen	16 5 2 9 100:119 12:20
11. (11) TTC Kranenburg II	16 3 2 11 91:130 8:24
12. (12) SV Walbeck III	16 3 2 11 83:134 8:24

## Kapellen besiegte den Spitzenreiter

# TTC zurück auf dem Boden der Tatsachen

STRAELEN (can). Auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurde der TTC Straelen/Herongen im Spitzenspiel der Tischtennis-Kreisliga bei der 2. Mannschaft des TTC Kapellen. Mit 9:4 kam der Verfolger Kapellen zu einem deutlichen Erfolg über den Spitzenreiter.

Bei fünf Punkten Vorsprung hätten die Straelener in dieser Begegnung für den Aufstieg alles klar machen können. Voraussetzung allerdings war, daß, wie im Hinspiel beim 9:6-Sieg der Straelener, die gebotenen Chancen konsequent genutzt wurden.

Schon in den Eingangsdoppeln zeigten aber die Gastgeber, daß sie die Hinspielniederlage vergessen machen wollten. Zwar konnten L. Theuvsen/Wolter den erwarteten Erfolg der Routniers Jansen/Weber nicht aufhalten, aber beide anderen Doppel (Sawatzki/M. Köpers und Stahl/N. Theuvsen) sorgten gleich zum Auftakt für die Kapellener Führung.

NM, 13. 2. 1991

Noch einmal konnten Weber und Jansen durch ihre Einzelerfolge das Blatt zum 2:3 kurzzeitig wenden, dann aber setzte sich der Gastgeber Spiel um Spiel durch.

Dem allgemeinen Straelener Trend schloß sich auch O. Weber an, der gegen Stahl die erste Rückrundenniederlage quittierte. Da half es auch nicht, daß Jansen ein weiteres Mal unbesiegt blieb und das Ergebnis auf 9:4 optisch verbesserte.

Mit nur noch drei Punkten Vorsprung und dem jetzt schlechteren direkten Vergleich gegen den Tabellenzweiten Kapellen, ist für den Rest der Saison für den bislang souveränen Tabellenführer nach wie vor volle Konzentration

TISCHTENNIS – KREISLIGA RP, 25.2.91

# Straelen setzte sich durch

GELDERLAND. Die Spitzenmannschaften Straelen-Herongen und Kapellen II wurden ihrer Favoritenstellung jeweils gerecht.

## Herongen – Wetten 9:3

Zu Beginn tat sich der Tabellenführer recht schwer. In den Eingangsdoppeln geriet man mit 1:2 in Rückstand. Dann drohte sogar das 1:3, doch der Kevelaerer Bienemann konnte gegen Jansen einen Matchball nicht verwerten, so daß der 2:2-Ausgleich fällig war. Weber und Feist brachten die Gastgeber mit 4:2 in Führung, womit der anfängliche Widerstand der Gäste gebrochen war. Daran änderte auch der Sieg Bergmanns gegen den Straelener Meens zum 4:3 nichts mehr, denn dieser blieb der einzige Spielgewinn der Gäste in den Einzeln.

## Kreisliga RP, 18.3.91

TTC Kranenburg II – TTC Kapellen II	1:9
TTC Kellen – TTC Herongen	3:9
WRW Kleve IV – DJK Kleve III	8:8
VfL Nierswalde – SV Kevelaer-Wetten	8:8
TSV Weeze II – TTC BW Sevelen II	9:5
1. ( 1) TTC Herongen	20 18 1 1 174:77 37:3
2. ( 2) TTC Kapellen II	20 17 0 3 172:62 34:6
3. ( 3) TSV Weeze I	21 15 0 6 162:119 30:12
4. ( 4) DJK Kleve III	21 10 2 9 138:142 22:20
5. ( 5) WRW Kleve IV	20 9 3 8 134:140 21:19
6. ( 6) TTC BW Sevelen II	20 8 2 10 126:143 18:22
7. ( 8) TSV Weeze II	21 7 3 11 128:153 17:25
8. ( 7) SV Kevelaer-Wetten	20 7 2 11 132:151 16:24
9. ( 9) VfL Nierswalde	20 5 5 10 118:150 15:25
10. (10) SV Walbeck III	21 6 2 13 117:167 14:28
11. (11) TTC Kellen	20 5 2 13 119:155 12:28
12. (12) TTC Kranenburg II	20 3 2 15 105:166 8:32

## NN, 7.3.91

## TTC vor Wiederaufstieg

**STRAELEN (can).** Mit jedem Spieltag arbeitet sich die 1. Herrenmannschaft des TTC Straelen/Herongen näher an den Wiederaufstieg in die Tischtennis-Bezirksklasse heran. Da der TTC sich gegenüber dem Verfolger aus Kapellen nur eine einzige Niederlage erlauben kann, muß jedes Spiel mit dem notwendigen Ehrgeiz angegangen werden..

Mit zwei Siegen innerhalb von drei Tagen gegen Mannschaften der zweiten Tabellenhälfte, erfüllten die Straelener ihr Soll. Nach einem 9:3 in der Heronger Halle gegen den SV Kevelaer-Wetten folgte beim VfL Nierswalde ein Sieg mit 9:2 Punkten.

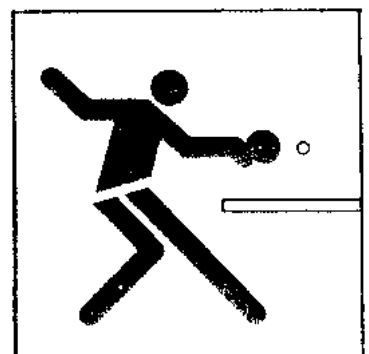
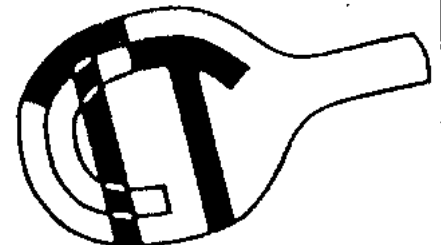
Hart erkämpft war der Erfolg gegen die Marienstädter in der Anfangsphase der Begegnung, als nach zwei verlorenen Doppeln im ersten Einzel Jansen sich einem Matchball von Bienemann

gegenübersah, den er aber mit sehr viel Glück abwehren konnte.

Als dann Jörg Feist das nächste Spiel knapp mit 32:21 im Entscheidungssatz für sich entschied, war „das Eis gebrochen“. Nur noch Bergmann konnte sich für die Gäste im Einzel durchsetzen.

In einer vorgezogenen Begegnung in Nierswalde übernahmen die TTC-Herren sofort mit den Doppeln die Führung. Neben Jansen/Weber waren auch Meens/Steiner erfolgreich. In den Einzeln dann zeigte sich der Tabellenführer klar überlegen und sorgte für einen einseitigen Spielverlauf. Lediglich Björn Meens mußte sich in einer umkämpften Partie gegen Routinier Ruddat geschlagen geben.

Vier Spieltage vor Schluß sieht man in Straelen zuversichtlich auf des Restprogramm. In Herongen gegen TTC Kranenburg II und WRW Kleve IV, auswärts beim TTC Kapellen und in Walbeck III.



**TTC Straelen/Herongen freut sich:****Nur ein Sieg fehlt**

**STRAELEN (can).** Nur noch einen Erfolg aus den beiden ausstehenden Spielen benötigt der TTC Straelen/Herongen, um Meisterschaft und Aufstieg in der Herren-Kreisliga Kleve-Geldern zu erringen.

Zwei Spieltage vor Saison-schluß hat immer noch der Drei-Punkte-Vorsprung der Blumenstädter gegenüber dem ärgsten Verfolger Kapellen Bestand.

Am letzten Wochenende hatte der TTC mit dem mutmaßlichen Absteiger TTC Kellen keine Probleme. Alle drei Eingangsdoppel gingen an die Straelener. Bemerkenswert dabei war insbesondere die kämpferische Leistung der Wachtendonker Kombination Feist/Bouten, die im Doppel gegen Kellens oberes Mannschaftsdrittel, nach beeindruckendem Kampf, erfolgreich blieben und anschließend auch alle Einzel gewannen.

Aus dem Straelener Team sind

sie ebenso wenig wegzudenken wie die aus dem Nachwuchs des TTC hervorgegangenen Youngster Meens und Steiner, obwohl Björn Meens diesmal eine Einzelniederlage hinnehmen mußte.

Zu einer deutlichen Revanche kam Otto Weber im oberen Mannschaftsdrittel. Gegen den Kellener Spitzenmann Evers hatte er im Hinspiel die einzige Saisonniederlage hinnehmen müssen.

Diesmal spielte Weber voll konzentriert und mit neuer Taktik, die er bei seinem Mannschaftskameraden Jansen „abgeguckt“ hatte: 21:9 und 21:10 sprechen eine deutliche Sprache.

**TTC Straelen / Herongen**

RP, 23.3.91

**TISCHTENNIS – Kreisliga – Herren****Herongen – WRW Kleve IV (9:3)**

Die Blumenstädter wollen gegen Kleve endgültig ihr Meisterstück machen und mit einem Sieg ihren Wiederaufstieg in die Bezirksklasse feiern. Bei nur drei Minuspunkten haben die Straelener ihre Konkurrenten bisher souverän beherrscht, und auch in dieser Partie dürften die Klever ihnen die Favoritnerolle nicht streitig machen können. Alles andere als ein Sieg der Gastgeber wäre eine große Überraschung.



R. Steiner



B. Meens

# TTC Straelen-Herongen ist am Ziel

**GELDERLAND.** Der TTC Straelen-Herongen ist jetzt endgültig am Ziel. Mit dem 9:2-Erfolg gegen den WRW Kleve IV steigt der TTC Straelen-Herongen wieder in den Bezirksklasse auf. Weiter zitiern muß der spielfreie SV Walbeck III, denn der TTC Kellen entführte mit einem 9:7-Erfolg beide Punkte aus Kapellen. Jetzt muß Walbeck am letzten Spieltag auf einen Sieg der Wettener in Kellen hoffen.

## S.-Herongen - Kleve IV 9:2

Die Gastgeber gingen ohne Feist in diese Begegnung. Er wurde von Laufenberg sehr gut vertreten. Gleich die Eingangsdoppel entschieden die Gastgeber mit 3:0 für sich und erhöhten durch Weber dann auf 4:0. Bei diesem Zwischenstand kamen die Gäste zu ihren Spielgewinnen. Jansen und Meens mußten Kleve auf 4:2 herankommen lassen. Danach aber übernahmen die Straelener eindeutig das Kommando und ließen keinen Spielgewinn der Gastgeber mehr zu.

## Kapellen II - TTC Kellen 7:9

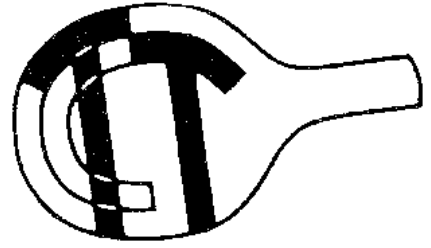
Ohne Stahl gingen die Gastgeber leicht gehandikapt in diese Begegnung. Die hoch motivierten Gäste erkämpften sich eine 4:1-Führung. N. Theuvsen gelang dann zwar das 2:4, doch mußte sein Bruder Ludwig postwendend das 2:5 zulassen. Nach dem 3:5 durch Wolters konnten die Kellener ihre Führung sogar auf 8:3 ausbauen. Die Gastgeber kämpften sich zwar auf 7:8 heran, konnten aber im Schlußdoppel den Sieg der Gäste nicht mehr verhindern. Wolters und N. Theuvsen blieben bei Kapellen ungeschlagen.

## Kreisliga

TSV Weeze I - TTC BW Sevelen II	9:1
TTC Herongen - WRW Kleve IV	9:2
TTC Kapellen II - TTC Kellen	7:9
SV Kevelaer-Wetten - TTC Kranenburg II	9:4
VfL Nierswalde - TSV Weeze II	9:7
1. (1) TTC Herongen	21 19 1 1 183:79 39:3
2. (2) TTC Kapellen II	21 17 0 4 179:71 34:8
3. (3) TSV Weeze I	22 16 0 6 171:120 32:12
4. (4) DJK Kleve III	21 10 2 9 138:142 22:20
5. (5) WRW Kleve IV	21 9 3 9 136:149 21:21
6. (8) SV Kevelaer-Wetten	21 8 2 11 141:155 18:24
7. (6) TTC BW Sevelen II	21 8 2 11 127:152 18:24
8. (9) VfL Nierswalde	21 6 5 10 127:157 17:25
9. (7) TSV Weeze II	22 7 3 12 135:162 17:27
10. (11) TTC Kellen	21 6 2 13 128:162 14:28
11. (10) SV Walbeck III	21 6 2 13 117:167 14:28
12. (12) TTC Kranenburg II	21 3 2 16 109:175 8:34



Chr. Bouten



TT-Kreisliga – Herren

# Im letzten Spiel Klassenerhalt gesichert

**STRAELEN.** (can) Am vorletzten Spieltag der Saison 1990/91 besiegte der TTC Straelen/Herongen in der Herren-Kreisliga die letzten Zweifeln Meisterschaft und Aufstieg: Mit einem ungefährdeten 9:2 Erfolg gegen WRW Kleve 4 ist der TTC jetzt als Tabellenführer nicht mehr einzuholen.

Die Freude der Straelener über diesen Erfolg ist umso größer, als vor Beginn der Saison niemand damit gerechnet hatte. Mit Weeze Nierswalde, Walbeck und Straelen waren allein vier Mannschaften als Absteiger aus der Bezirksklasse neu in die Kreisliga gekommen.

Zusammen mit den verstärkten Mannschaften aus Kapellen und Sevelen gab es eine große Zahl von Mitfavoriten. Die Straelener, zwar wiederum durch Routinier Heinz Jansen verstärkt, erlitt aber schon am ersten Spieltag eine Hiobsbotschaft. Mit Werner Claaßen fiel ein Leistungsträger durch eine dauerhafte Verletzung aus.

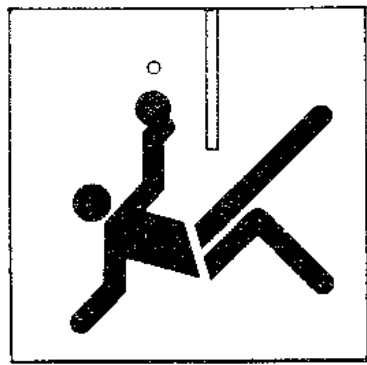
Daß es dennoch klappte, war dem Umstand zuzurechnen, daß neben Otto Weber und Heinz Jansen nun auch die jungen Leute Jörg Feist, Björn Meens, Ralf Steiner und – als Nachfolger von



GELDERLAND. Mit dem letzten Spieltag gelang dem SV Walbeck III doch noch der Klassenerhalt. Diesen haben die Walbecker nicht nur ihrem 8:8 gegen den frischgebackenen Kreismeister Straelen-Herongen zu verdanken, sondern vielmehr der kämpferischen Leistung von Kevelaer-Wetten, mit der die Wettener beim TTC Keilen mit 9:7 erfolgreich waren. Somit muß Keilen neben Kranenburg II in die 1. Klasse absteigen.

## Walbeck III – S.-Herongen 8:8

Die Walbecker waren gegen den Spitzenreiter noch einmal richtig motiviert, ging es für sie doch noch gegen den Abstieg. So entwickelte sich in Walbeck eine spannende Partie, in der die Gastgeber durchaus eine Chance zum doppelten Punktgewinn hatten. Beim 7:6 hatten die Walbecker noch knapp die Nase vorn, gerieten dann durch zum Teil unglückliche Spielverluste mit 7:8 in Rückstand. Im Schlußdoppel schafften dann Conrady/Dörr den verdienten Ausgleich. Als einziger Spieler dieser Begegnung blieb der Straelener O. Weber ungeschlagen.



## TTC Straelen Herongen:

# Meisterschaft ist unter Dach und Fach

MM, 6.4.91